

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

An die Schulleitungen der
allgemein bildenden Gymnasien
in Normalform und Aufbauform sowie die
Schulen besonderer Art

Stuttgart 14.12.2017
Durchwahl 0711 279-2868
Telefax 0711 279-2810
Name Carmen Vollrath
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 31-6521.-INF/80/1
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:
an die Abteilungen 7
der Regierungspräsidien

**Bildungsplanreform 2016 - Ausbau des Informatikunterrichts an den auf der
Grundschule aufbauenden Schularten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im kommenden Schuljahr wird die Landesregierung den Informatikunterricht an den weiterführenden Schulen ausbauen.

Der mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 an den allgemein bildenden Gymnasien eingeführte Aufbaukurs Informatik wird ab dem kommenden Schuljahr 2018/2019 auch an den Haupt-/Werkrealschulen, den Realschulen sowie den Gemeinschaftsschulen angeboten werden.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird dann an den Haupt-/Werkrealschulen und Realschulen ein neues Wahlfach Informatik eingeführt, das die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 8 bis 10 freiwillig zusätzlich belegen können.

An den allgemein bildenden Gymnasien wird ab dem kommenden Schuljahr als Vertiefungsmöglichkeit für die Klassenstufen 8 bis 10 ein neues Profulfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP) in die Kontingenzstundentafel aufgenommen. Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird dieses Profulfach auch in der Kontingenzstundentafel an der Gemeinschaftsschule geführt.

Dieses Schreiben soll Sie über die wesentlichen Eckpunkte informieren, die mit der Einführung des Profulfachs IMP an Ihrer Schulart verbunden sind.

Profilfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP)

Als Profilfach ist das Fach IMP mit 4 Stunden pro Schuljahr (insgesamt 12 Kontingentstunden) zu unterrichten.

Für die einzelnen Klassenstufen gilt folgende Stundenverteilung, die so von den betreffenden Schulen verbindlich umzusetzen ist:

	Informatik	Mathematik	Physik
Klasse 8	2	1	1
Klasse 9	1	1	2
Klasse 10	1	2	1

Die Mindestschülerzahl wird 12 betragen. Der Klassen-/Gruppenteiler liegt bei 30 Schülerinnen und Schülern.

In die Regelung zum Teilungsstundenpool wird IMP analog zum Profilfach NwT aufgenommen.

Das Profilfach IMP ist versetzungsrelevant und Kernfach.

Die Notenbildung erfolgt in Abstimmung zwischen den einzelnen Fachlehrern entsprechend der Gewichtung der Fachanteile im jeweiligen Schuljahr.

Die entsprechenden Regelungen werden rechtzeitig vor Beginn des Unterrichts im Schuljahr 2018/2019 getroffen werden.

Für jedes Gymnasium und jede Gemeinschaftsschule wird ein Verfahren nach § 30 SchG zur Einrichtung des Profilfachs IMP erforderlich sein. Die Genehmigung eines neuen Profils bedarf der Zustimmung der Regierungspräsidien.

Diese informieren die tangierten Schulen über die Modalitäten hinsichtlich der Einrichtung des neuen Profilfachs.

Das Profilfach IMP kann grundsätzlich alternativ oder in Ergänzung zum bereits bestehenden Profilfach Naturwissenschaft und Technik (NwT) angeboten werden.

Im Fach IMP sind mit Blick auf den Fachanteil Informatik grundständig ausgebildete bzw. über entsprechende Fachkenntnisse verfügende Lehrkräfte einzusetzen.

Dieser Personenkreis umfasst somit

1. Lehrkräfte, die Informatik grundständig studiert haben;
2. Lehrkräfte, die über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in Informatik in der Oberstufe (2-stündig oder 4-stündig) verfügen;
3. Lehrkräfte, die eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme bereits durchlaufen haben, den zweijährigen "Basiskurs Informatik";
4. Lehrkräfte, die den Kontaktstudiengang zu IMP absolviert haben (ab dem Schuljahr 2019/2020).

Für Lehrkräfte, die bereits ab dem Schuljahr 2018/2019 das Fach IMP unterrichten, werden regionale Fortbildungen angeboten.

Bei der Prüfung, ob die Einrichtung eines Profils genehmigt werden kann, wird auch der Personalbedarf mit Blick auf eine dauerhaft gesicherte Lehrerversorgung im Bereich Mathematik, Physik, Informatik zu berücksichtigen sein.

Die Fortbildungskonzeption für das Profilfach IMP zielt darauf ab, Lehrkräfte für den Unterricht des Faches ab dem Schuljahr 2019/2020 in den Klassenstufen 8 bis 10 bzw. 11 zu qualifizieren.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen wird eine zeitnahe Umsetzung dieses Zieles durch einen qualitativ hochwertigen einjährigen Kontaktstudiengang gewährleistet, der voraussichtlich zum Schuljahr 2018/19 startet. Der Kontaktstudiengang ist ein Blended-Learning-Format, unterstützt durch ausgewiesene Präsenzphasen. Er wird sowohl Informatik-Module als auch Mathematik- und Physik- Module enthalten, die gezielt, je nach Vorkenntnissen der jeweiligen Lehrkraft, belegt werden.

Weitere Informationen zu Detailfragen der Umsetzung werden in Form einer FAQ-Liste auf der Homepage des Kultusministeriums zur Verfügung gestellt. Diese Liste wird sukzessive ergänzt werden. Auf der Homepage des Kultusministeriums kann zudem eine Inhaltsübersicht zum Profilfach IMP aufgerufen werden, beim Menüpunkt "Bildungspläne".

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Reip
Ltd. Ministerialrat
Leiter des Referats Recht und Verwaltung,
Grundsatzangelegenheiten allgemein bildender Schulen